

Name (Person)

Claussen, Hilde

GND-Nummer

143338420

Lebensdaten (kurz)

1919-2009

(akademischer) Titel oder Grad

Dr.

Beruf

Kunsthistorikerin

Denkmalpflegerin

Geschlecht

weiblich

Eintragsstatus

publiziert

Geburtsdaten

Geburtsdatum

1919-08-30

Geburtsort

[Plön](#)

Sterbedaten

Sterbedatum

2009-04-11

Sterbeort

[Frechen](#)

Zu Person und Wirken

Verfasser

[Ewering, Ute](#)

Datum

2017-12-15

Biographische Information

Claussen war Hauptkonservatorin in der Abteilung Kulturpflege des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe in Münster, Lehrbeauftragte am Institut für Kunstgeschichte an der Universität Münster und später Honorarprofessorin. Sie forcierte die systematische Erfassung kirchlicher beweglicher Kunstwerke durch kirchliche Behörden. Schwerpunkt ihrer wissenschaftlichen und denkmalpflegerischen Tätigkeit war das Projekt „karolingische Wandmalerei in Corvey“, das sie seit den 1950er Jahren beschäftigte.

Ausbildung

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

von

1939

Ort

[München](#)

[Würzburg](#)

[Marburg an der Lahn](#)

[Wien](#)

Studienfächer

Germanistik

Klassische Archäologie

Kunstgeschichte

Abschluss (Ausbildung)

Art des Abschlusses

Promotion

Jahr des Abschlusses

1950

Arbeitsverhältnis

Art der Beschäftigung

Konservator/in

von

1951

bis
1984

Ort der Anstellung
[Münster \(Westfalen\)](#)

Arbeitgeber (Institution)
[Landschaftsverband Westfalen-Lippe. Westfälisches Landesamt für Denkmalpflege](#)

Art der Beschäftigung
Dozent/in

Beschäftigungsangabe
Institut für Kunstgeschichte

von
1975

Ort der Anstellung
[Münster \(Westfalen\)](#)

Arbeitgeber (Institution)
[Westfälische Wilhelms-Universität Münster \(1902-2023\)](#)

Forschungstätigkeit

Art der Forschungstätigkeit
Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe
Stephanuskirche

Ort der Forschung
[Chur](#)
[Graubünden](#)

Forschungsgegenstand
Kirche

Art der Forschungstätigkeit
(Er-)forschen

Ort der Forschung
[Höxter-Corvey](#)

Forschungsgegenstand

Kloster
Wandmalerei

Forschungszeitstellung
Mittelalter

Gremienarbeit

Art der Gremienarbeit (auch: Amt)
Mitglied

von
1973

Gremium (Institution)
[Historische Kommission für Westfalen](#)

Art der Gremienarbeit (auch: Amt)
Mitglied (korrespondierend)

von
2005

Gremium (Institution)
[Historische Kommission für Westfalen](#)

Ehrung, Auszeichnung

(Art der) Auszeichnung
Reisestipendium

Jahr (Auszeichnung)
1952

von Institution (Auszeichnung)
[Deutsche Forschungsgemeinschaft \(1951-\)](#)

(Art der) Auszeichnung
Honorarprofessur

Jahr (Auszeichnung)
1988

(Art der) Auszeichnung
Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen

Jahr (Auszeichnung)

1999

(Art der) Auszeichnung

Stipendiatin des Landes Nordrhein-Westfalen

Jahr (Auszeichnung)

1964

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

[ClaussenH. 1.-2. \(1994\). Bemalte Putzfragmente einer Flachdecke und eines Gewölbes mit Flechtwerk. Grabungsfunde aus der karolingischen Klosterkirche Corvey. In , & , Boreas, 17 \(1994\).](#)

Seitenzahl(en)

295-303

Literaturverweis

[ClaussenH. 1.-2. \(2007\). Die Klosterkirche Corvey. Philipp von Zabern.](#)

Literaturverweis

[ClaussenH. 1.-2. \(1994\). Odysseus und Herkules in der karolingischen Kunst. In , & , Iconologia sacra. Mythos, Bildkunst und Dichtung in der Religions- und Sozialgeschichte Alteuropas. Festschrift für Karl Hauck zum 75. Geburtstag. de Gruyter.](#)

Seitenzahl(en)

341-402

Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

[LobbedeyU. 1.-. \(2009\). Hilde Claussen \(1919-2009\). In , & , Westfalen, 87 \(2009\).](#)

Seitenzahl(en)

9-12